

Pressemeldung 13.11.2017

Gefunden: Kreative Köpfe für Frankfurts Klima



Umweltdezernentin Rosemarie Heilig und das Energierreferat fördern vier kreative Ideen mit mehr als 90.000 Euro

Frankfurt, 13. November 2017 – Umweltdezernentin Rosemarie Heilig und das Energierreferat sind erneut fündig geworden: Vier Unternehmen und ihre Geschäftsideen für den Klimaschutz wurden von einer Expertenjury ausgewählt und erhalten jeweils eine Förderung von etwa 20.000 Euro. „Ich bin beeindruckt von der Ideenvielfalt in diesem Jahr“, sagte Rosemarie Heilig. „Ich wünsche unseren diesjährigen Gewinnern viel Erfolg bei der Umsetzung der eingereichten Vorschläge. Sie sind mit ihren kreativen Ideen jetzt auch Teil des Team Frankfurt Klimaschutz 2050“.

Gesucht wurden bereits zum dritten Mal gute Geschäftsideen und technische Neuheiten von Unternehmen und Start-ups. Alle eingereichten Ideen mussten nachweislich dazu beitragen, CO₂ in Frankfurt am Main einzusparen und somit die Stadt dabei unterstützen, bis zum Jahr 2050 komplett auf regenerative Energien umzustellen. Ein besonderer Fokus lag auf den drei Themenfeldern Energieversorgung, Gebäudesysteme und Mobilität.

Stadt Frankfurt am Main - Energierreferat, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main.
Tel. 069 212-39193, www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Pressemeldung 13.11.2017

Die Gewinner im Überblick (nach Alphabet)

Unternehmen	Themenfeld	Idee
Conergia Verwaltungs GmbH	Energieversorgung/ Gebäudesysteme	Bisher basiert die Steuerung von Blockheizkraftwerken auf dem aktuellen Wärmebedarf. Im Gegensatz zu Strom lässt sich Wärme allerdings problemlos speichern. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer vorausschauenden Steuerung für Blockheizkraftwerke, welche den Betrieb individuell und automatisch auf die lokale Strom- und Wärmenachfrage optimiert.
Riemann design in Kooperation mit Sachen auf Rädern	Mobilität/ Elektromobilität	Verbesserung des innerstädtischen Warenaustausches durch die Kombination von Logistiktram auf dem Schienennetz der Stadt für Gütertransporte und den Weitertransport der Waren mit E-Lastenrädern.
right. based on science UG	Sonstiges / Steuerungskennzahlen	Erstellung einer Online-Plattform, welche Unternehmen ihre Passung mit den Klimazielen des Bundes und damit der Stadt Frankfurt aufzeigt. Diese Passung bezieht sich auf notwendige Emissionsreduktionen und wird ausgedrückt in der X-Degree-Compatibility („XDC“).
VCD Hessen e. V. – Regionalgruppe Rhein-Main	Mobilität	LASTENfrei – Kostenloser Lastenradverleih an Privatnutzer, Initiativen und Vereine. Bürgerinnen und Bürgern in Frankfurt am Main haben bisher keine Möglichkeiten, ihre Transporte und größere Einkäufe emissionsfrei zu organisieren. An drei Standorten wird jeweils ein Lasten-Dreirad zur Verfügung stehen. Das Leihen soll über eine Buchungsplattform im Internet möglich sein.

Ausführliche Informationen zu den vier Gewinnerprojekten entnehmen Sie bitte den beigefügten Profilen.

Ehrgeizige Klimaschutzziele der Stadt bis 2050

Die Klimaschutzziele für Frankfurt am Main sind ehrgeizig: Im Rahmen des „Masterplan 100 % Klimaschutz“ haben die Stadtverordneten der Stadt Frankfurt am Main entschieden, dass sich Frankfurt am Main bis zum Jahre 2050 vollständig (100 Prozent) mit erneuerbaren Energien versorgen möchte. Gleichzeitig sollen die CO₂-Emissionen um 95 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 reduzieren werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss Frankfurt am Main 50 Prozent der aktuell benötigten Energie einsparen. Die verbleibenden 50 Prozent Energiebedarf werden zur Hälfte

Pressemeldung 13.11.2017

von der Stadt selbst und zur Hälfte aus der Region gedeckt. Um mehr Aufmerksamkeit für das Thema Klimaschutz zu schaffen, hat das Energierreferat im Oktober 2017 eine neue Marke „Team Frankfurt Klimaschutz 2050“ eingeführt und eine zweijährige Klimaschutzkampagne gestartet mit dem Slogan: Danke, dass Du was für das Klima machst.

Über das Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main

Das Energierreferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Das Energierreferat bietet Frankfurter Haushalten, Unternehmen, Bauherren und Investoren unterschiedliche Beteiligungs- und Beratungsmöglichkeiten an. Weitere Informationen unter: www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Über das Team Frankfurt Klimaschutz 2050



Die neue Klimaschutzmarke „Team Frankfurt – Klimaschutz 2050“ steht als Dach über den bereits vorhandenen Projekten, Aktionen und Kampagnen, die das Energierreferat bereits seit vielen Jahren erfolgreich durchführt. Ziel der neuen Wort-Bild-Marke ist es, die zahlreichen Angebote inhaltlich unter ein gemeinsames Dach zu stellen, damit nach innen und außen klar ist, dass die zahlreichen Einzelprojekte in ein gemeinsames Ziel einzahlen: den Klimaschutz in Frankfurt am Main. www.klimaschutz-frankfurt.de

Über den Masterplan 100% Klimaschutz

Seit 2012 unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit seiner Nationalen Klimaschutzinitiative 19 ausgewählte Kommunen und Landkreise mit dem Förderprojekt „Masterplan 100 % Klimaschutz“. Frankfurt am Main ist die größte dieser ersten 19 Kommunen. Seit dem 1. Juli 2016 sind 22 neue Masterplan-Kommunen dazu gekommen. Mit der Masterplan-Richtlinie werden Kommunen gefördert, die ihre Treibhausgasemission bis 2050 gegenüber 1990 um 95 Prozent und ihre Endenergie um 50 Prozent senken wollen. Für die Stadt Frankfurt am Main zeichnet das Dezernat für Umwelt und Frauen für dieses Projekt verantwortlich; die Federführung bei der Durchführung hat das Energierreferat. Ausführliche Informationen unter www.energiewende-frankfurt.de.

Pressekontakt Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main

Ulrike Wiedenfels Tel.: 069 / 212-73340

Andreas Steffen Tel.: 069 / 212-44568

presse.energiereferat@stadt-frankfurt.de

Bildmaterial

Bildmaterial (Copyright: Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main/ Foto: Stefanie Kösling): Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen im Rahmen einer Berichterstattung zu o.g. Projekt verwendet werden. Die Bildrechte liegen beim Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main.

BU: (von links nach rechts): Rosemarie Heilig, Klaus Grund, Herbert Riemann, Mathias Biemann, Hannah Helmke, Peter Metz, Heiko Nickel

Stadt Frankfurt am Main - Energierreferat, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main.
Tel. 069 212-39193, www.energiereferat.stadt-frankfurt.de